

Pressemappe

URBÄNG! Das Festival für performative Künste in Köln
7.–10.10.2020



Kontakt: Pressebüro neurohr & andrä – Kerstin Neurohr & Franziska Immel-Andrä
0221/82 91 880, presse@freihandelszone.org

Inhalt

Auf einen Blick: URBÄNG!	3
Über URBÄNG!	4
Alle Termine im Überblick.....	5
Über die Produktionen.....	6
make a move collective – Positive Anschläge (DE).....	6
La Macana – Pink Unicorns (ES)	6
Tombak/Trumpet (DE)	7
Helge Schmidt – CUM-EX PAPERS (DE)	7
Kerstin Unger – A little storm of freedom growing up in a tiny garden (DE)	8
DJ patty cologne (DE)	8
Futur3 – SENDER UNKNOWN (DE).....	9
Hard Boiled Wonderland – Wann, wenn nicht jetzt? (DE)	9
FEMALE GAZE? Eine queer-feministische Zusammenkunft	10
Außerdem: Der URBÄNG!-Dschungel	12
Coronabedingte Programmänderungen.....	12
Über die Freihandelszone	13
Die Ensembles der Freihandelszone	14
Danke an alle Förderer, Kooperations- und Medienpartner!	14
Kontakt.....	15

Auf einen Blick: URBÄNG!

Das Festival für performative Künste in Köln
7.–10.10.2020

Veranstalter: Freihandelszone – Ensemblesnetzwerk Köln

Veranstaltungsort: Orangerie Theater, Volksgartenstraße 25, 50677 Köln

Beteiligte Künstler*innen:

make a move collective (DE)

La Macana (ES)

Tombak/Trumpet (DE)

Helge Schmidt (DE)

Kerstin Unger (DE)

Futur3 (DE)

Hard Boiled Wonderland (DE)

Sheena McGrandles (GB)

Cupcake (DE)

Marie-Zoe Buchholz (DE)

DJ patty cologne (DE)

DJ Karl-Heinz Müller/Radio 674FM (DE)

Tickets: 0221 952 27 08, info@orangerie-theater.de,
<https://offticket.de/veranstaltungen/orangerie-theater>

Weitere Informationen und aktuelle Termine: www.freihandelszone.org ///
www.facebook.com/freihandelszone/ /// www.instagram.com/freihandelszone_urbang

Pressefotos zum Download: <https://bit.ly/URBÄNG2020>.

Pressekontakt:

Pressebüro neurohr & andrä

Kerstin Neurohr & Franziska Immel-Andrä

0221/82 91 880, presse@freihandelszone.org

Über URBÄNG!

Das Festival für performative Künste in Köln

... Glück, Geld & Gemeinschaft ...

URBÄNG! – Das Festival für performative Künste in Köln lädt wieder dazu ein, überraschende Blicke auf gesellschaftliche Prozesse und individuelles Handeln zu werfen. Mit Tanz- und Theaterabenden, multi-medialen Performances, Konzerten und Debatten regt das Programm an zu Auseinandersetzung und Dialog in der Stadtgesellschaft. Denn wir müssen darüber reden, was uns wichtig ist! Besonders die massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie zwingen uns, fast alle Bereiche des urbanen Lebens und der globalen Kooperation neu zu erfinden: Familiäre Beziehungen und soziale Bindungen stehen in einem ganz neuen Licht; die Korrelation von Arbeit, Geld und Glück erodiert; der Wunsch nach einem starken Staat geht einher mit Protesten gegen Staatsgewalt; und die verstaubte Idee der Solidarität erfährt eine überraschende Wiederauferstehung. Es gibt also viel zu bereden und es gibt viel zu tun – URBÄNG! will auch 2020 ein Fest der Gemeinschaft feiern!

Alle Termine im Überblick

Mittwoch, 7. Oktober

18.30 Uhr // Performative Aktionen im öffentlichen Raum – Eintritt frei!

make a move collective – Positive Anschläge (DE)

19.30 Uhr // Tanz

La Macana – Pink Unicorns (ES)

21.00 Uhr // Konzert

Tombak/Trumpet (DE)

Donnerstag, 8. Oktober

19.00 Uhr // Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen

Helge Schmidt – CUM-EX PAPERS (DE)

21.00 Uhr // Videokunst an den Fassaden des Orangerie-Theaters

Kerstin Unger – A little storm of freedom growing up in a tiny garden (DE)

Freitag, 9. Oktober

17:30 – 18:00 Uhr, 19:00 – 20:30 Uhr, 21:30 Uhr – open end // Ohrenküsse

DJ patty cologne (DE)

18:00 Uhr // Theatrale Völker-Begegnung zu Glück und Geld

Futur3 – SENDER UNKNOWN (DE)

20.30 Uhr // Konzert

Hard Boiled Wonderland – Wann, wenn nicht jetzt? (DE)

Samstag, 10. Oktober

FEMALE GAZE? Eine queer-feministische Zusammenkunft

Das Ticket gilt für den gesamten Abend!

19.30 – 20.10 Uhr // Tanz // Gastgeberschaft Tanzpakt Stadt-Land-Bund

Sheena McGrandles – FIGURED (GB)

20.15 – 20.30 Uhr // Performance und Konzept // Gastgeberschaft Tanzpakt Stadt-Land-Bund

Cupcake – SURPRISE & GLAMOUR

20.30 – 20.45 Uhr // Tanz // Preview, Ausschnitt // Gastgeberschaft Tanzpakt Stadt-Land-Bund

Marie-Zoe Buchholz – FEMINA SAGA (Preview, Ausschnitt) (DE)

21:00 – 22:00 Uhr

Diskussion für alle mit allen und Gästen

Über die Produktionen

make a move collective – Positive Anschläge (DE)

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 18.30 Uhr /// Orangerie Theater

Performative Aktionen im öffentlichen Raum /// Eintritt frei! /// Eröffnung



Das make a move collective inszeniert Choreographien auf der Schwelle von zeitgenössischem Tanz und Parkour, die sich entlang einer Route durch den Stadtraum ziehen und ebenso plötzlich wieder verschwinden wie sie entstehen: POSITIVE ANSCHLÄGE, die zum Nachdenken anregen, wie unvoreingenommen wir eigentlich unseren alltäglichen Wegen durch den urbanen Raum folgen. Ausschnitte der performativen Arbeit

laden ein, genau hinzusehen, die Umgebung und Architektur aus einer anderen Perspektive zu erfahren und dadurch selbst in Bewegung zu kommen. Eine alternative Betrachtung des städtischen Raums als kreative Belebung.

>> www.makeamovecollective.com

Konzept und Umsetzung: make a move collective. Performance und Tanz: Salim Ben Mammari, Charlotte Brohmeyer, Jennifer Döring, Wayne Götz, Maria Golding, Clara Marie Müller, Karoline Stryk, Tim Weseloh. Videodokumentation / Trailer: Dorina Köbele-Milaş (dorinamilas.de). Titelfoto : Johanna Faber

Gefördert durch: Kulturamt der Stadt Köln, Kunststiftung NRW, NRW Landesbüro freie darstellende Künste, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Unterstützt durch MOUVOIR/ Stephanie Thiersch.

La Macana – Pink Unicorns (ES)

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 19.30 Uhr /// Orangerie Theater

Tanz

„Der Sperrbildschirm auf dem Handy meines Sohnes ist ein pinkes Einhorn. Als ich ein Teenager war, hielt ich mich von allem, was pink war, fern. Von Einhörnern hatte ich nie gehört, Handys gab es nicht.“, sagt der aus Kuba stammende Tänzer Alexis Fernández. Er steht in „Pink Unicorns“ gemeinsam mit seinem Sohn auf der Bühne. Erfahrung trifft auf jugendliches Ungestüm. Vermeintliche Abgeklärtheit wird voller Neugier in Frage gestellt. In dem wilden Tanztheater geht es um das nicht immer leichte Verhältnis zwischen den Generationen.



>> www.lamacana.es/copia-de-homegal

Kreation: Caterina Varela, Samir Akika, Alexis Fernández / Interpretation: Alexis Fernández, Paulo Fernández / Lichtdesign: Afonso Castro / Bühne: Tilo Schrieck / Produktionsleitung: Caterina Varela / Produktion: La Macana / Koproduktion: AGADIC, Theater im Pumpenhaus Münster, Theater Bremen

Tombak/Trumpet (DE)

**Mittwoch, 7. Oktober 2020, 21.00 Uhr /// Orangerie Theater
Konzert**



Tombak/Trumpet, das Duo des Perkussionisten Joss Turnbull und des Trompeters Pablo Giw weitet einen musikalischen Horizont über der Bühne aus, der von der Teheraner Autobahn zu stampfenden Maschinenbeats, über weite Trompetenklänge zu scheppernden Sprachsamples und zirkulierenden Patterns auf der Trommelhaut führt. Nahezu eine DJ-Session auf einem Perserteppich, die sich gleichzeitig als akustisches Instrumentalduo

entpuppt. In ihrer über zehnjährigen Zusammenarbeit und Freundschaft haben die beiden Musiker das Album „Tombak/Trumpet“ veröffentlicht, zahllose Konzerte und Projekte realisiert und gemeinsam für Recherchen Iran, Libanon, Syrien und die Türkei bereist.

>> <https://giwmusic.com/turnbullgiw>

Pablo Giw (trumpet, vocals, fx), Joss Turnbull (tombak, percussion, samples, fx)

Helge Schmidt – CUM-EX PAPERS (DE)

**Donnerstag, 8. Oktober 2020, 19.00 Uhr /// Orangerie Theater
Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen**



Im Stile eines Wirtschaftsthillers bringt CUM-EX PAPERS den vermutlich komplexesten Finanzskandal der Jetztzeit auf die Bühne. Investoren und Banken bereichern sich mit phantasievollen Steuertricks auf Kosten des Sozialwesens. Mit welcher Rechtfertigung lehnen sie eine Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft ab? Wer empört sich darüber? Warum liegt die Strafverfolgung weit hinter den Tricksern zurück? Ein Jahr recherchierten

Journalist:innen aus zwölf Ländern im Verborgenen, das Theaterteam durfte den journalistischen Prozess begleiten.

>> www.facebook.com/cumex.papers

Es spielen: Ruth Marie Kröger, Jonas Anders und Günter Schaupp / Recherche und Text: Franziska Bulban und Alexandra Rojkov / Regie: Helge Schmidt / Choreographie: Jonas Woltemate / Ausstattung: LANIKA (Lani Tran-Duc, Anika Marquardt) / Video: Johanna Seitz / Musik: Frieder Hepting / Licht: Sönke C. Herm / Produktionsleitung: Zwei Eulen / Produktionsassistentz: Laura Uhlig / Regieassistentz: Judith Wessbecher

Eine Kollaboration von CORRECTIV, ARD-Panorama, LICHTHOF Theater, Helge Schmidt und Team. Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien und den Fonds Darstellende Künste, die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung sowie durch das Netzwerk Freier Theater.

Kerstin Unger – A little storm of freedom growing up in a tiny garden (DE)

**Donnerstag, 8. Oktober 2020, 21.00 Uhr /// Orangerie Theater
Videokunst an den Fassaden des Orangerie-Theaters /// Eintritt frei!**

Kerstin Unger ist Videokünstlerin aus Köln, Schwerpunkt ihrer Arbeit sind experimentelle Animationen. Bei URBÄNG! entwickelt sie – begleitet von einem DJ-Set von DJ Karl-Heinz Müller/Radio 674FM – live Szenarien, die die Fassaden im Garten der Orangerie zu einem bewegten Leben erwecken. Kerstin Unger studierte an der KHM in Köln. Ihr Puppentrickfilm „Moirai“, den sie zusammen mit Jasper Diekamp realisierte, lief auf zahlreichen internationalen Festivals. Außerdem experimentiert sie mit 360-Grad-Animationen. Für WEHR51 kreierte sie die 20-minütige Animation „OPN“ in dem Stück „ERSCHÖPFTE DEMOKRATIE“.



>> <http://kerstinunger.com>

Zeichnungen: Kerstin Unger, DJ: Karl-Heinz Müller

DJ patty cologne (DE)

**Freitag, 9. Oktober 2020, 17:30 – 18:00 Uhr, 19:00 – 20:30 Uhr, 21:30 – open end ///
Orangerie Theater**



Ein Mann, ein Plattenspieler mit 45 Umdrehungen/Minute, ein Koffer voller Single-Raritäten ... DJ patty cologne lädt uns im URBÄNG!-Dschungel ein zu einer überraschenden Reihe von Ohrenküssen.

>> www.mixcloud.com/djpattycologne

Futur3 – SENDER UNKNOWN (DE)

Freitag, 9. Oktober 2020, 18.00 Uhr /// Orangerie Theater
Eine theatrale Völker-Begegnung zu Glück und Geld



Wissen Sie, was Menschen im südkrainischen Kherson über den westlichen Kapitalismus denken? Haben Sie einen Brieffreund in der kirgisischen Hauptstadt Bishkek, durch den Sie erfahren, wie die Menschen dort ihre Familie ernähren, trotz ökonomischer Krise?

Pakete und Briefe von Unbekannten, persönliche Geschichten von der Suche nach Glück und den eigenen Träumen von der Zukunft offenbaren, was all das auch mit Wirtschaft, Arbeit und Geld zu tun hat. Wo erkennen Sie sich in den Gedanken der Unbekannten wieder?

SENDER UNKNOWN ist eine theatrale Völker-Begegnung, die herausfinden möchte, was die Menschen in ihrem Leben wirklich bewegt. Es gilt eine gemeinsame Vision von Glück zu finden, die nicht an Staatsgrenzen endet.

>> www.futur-drei.de

Leitung: André Erlen (Futur3, Deutschland), Mykola Homanyuk (Totem Lab, Ukraine), Shamil Dyikanbayev (YTS, Kirgisistan) | Künstlerische Mitarbeit: Stefan H. Kraft | Projektleitung: Theresa Heußen (Futur3, Deutschland), Zhamilia Keldibaeva (YTS, Kirgisistan) | Soziologische Beratung: Mykola Homanyuk (Cherson State University, Ukraine) | Videos, Fotos und Comics: Maksym Afanasyev (Totem Lab, Ukraine)

Mit freundlicher Unterstützung von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Goethe-Institut

Hard Boiled Wonderland – Wann, wenn nicht jetzt? (DE)

Freitag, 9. Oktober 2020, 20.30 Uhr /// Orangerie Theater
Konzert

Unsere schöne heile Welt der „wunderbaren Möglichkeiten“ zerlegt sich gerade selbst. Die Temperatur steigt – unsere Gesellschaft wird nach und nach „hartgekocht“. Die Kölner Musik-Szene hat sich schon oft zum Widerstand vereint. In dieser Tradition steht HARD BOILED WONDERLAND – ein internationales Kollektiv, das auch die Crème de la Crème der Kölner Nachwuchsszene zusammenführt.

HARD BOILED WONDERLAND präsentiert eine textlich gewagte, anspruchsvolle Musikshow als Reaktion auf die gesellschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen der Zeit: Flüchtlinge, Klima, Fake News, Verschwörung,



Mikro-Plastik, Regenwald, Müll, Konsum, Digitales Leben, Me too, Shitstorms, Greta, Rassismus ... Preisgekrönte Musiker aus verschiedenen musikalischen Genres (Jazz, Indie, Rock, Folk, Avantgarde) vereinen sich im gemeinsamen Widerstand: Lautstark, ironisch, poetisch, schonungslos und kreativ.

>> <http://sebastiangramss.de/hardboiledwonderland>

Tamara Lukasheva (Ukraine) – Gesang / Marjana Sadovska (Ukraine) – Gesang

Maximilian Hilbrand (D) – Gesang / Sprecherensemble „Les Saxosythes“ – 4stimmig / Theresia Phillip – Saxophon, Flöten / Matthias Muche – Posaune / Lucas Leidinger – Keyboards, Piano / Thomas Sauerborn – Schlagzeug / Christian Lorenzen – Keyboards / Sebastian Gramss – Kontrabass / Rodrigo Lopez-Klingenfuss (Argentinien) – Gitarre

Hardboiled Wonderland wird gefördert vom NRW Landesbüro für Freie Darstellende Künste.

FEMALE GAZE? Eine queer-feministische Zusammenkunft

Samstag, 10. Oktober 2020 /// Orangerie Theater

Das Ticket gilt für den gesamten Abend!

19.30 – 20.10 Uhr

Sheena McGrandles – FIGURED (GB)



Eine Wand, ein Beat, ein Knistern, Pochen, Warten, Erwarten. Ist das ein Auftritt? Ist das ein Blick, ein Zucken? Zwei Figuren beginnen eine diskontinuierliche Reise entlang dieser Wand, sie tauchen auf und verschwinden wieder, sie nähern sich einander, verharren, schieben sich vorwärts, rückwärts. Cut. Repeat. Die Körper formieren sich, wie von selbst, in Posen und Gesten des Begehrens, Sichannäherns und Fliehens, sie wecken Erinnerungen an lang vergangene schwüle Nachmittage im dämmerigen Park... oder auch ganz andere Orte und Zeiten. Beständig entstehen in der Wiederholung kleinster Bewegungen, in feinen Rhythmisierungen neue Bilder und Beziehungen, Stimmungen und Spannungen. Repetitive Bewegungsmuster entfalten eine eigene Narration des Obsessiven. Die Berliner Choreographin Sheena McGrandles performt mit Annegret Schalke zum Live-Sound aus Field-Recordings von Stellan Veloce.

>> www.sheenamcgrandles.com

Konzept & Regie: Sheena McGrandles / Performerinnen: Sheena McGrandles, Annegret Schalke / Sound: Stellan Veloce / Lichtdesign: Annegret Schalke / Bühne: Sheena McGrandles / Licht: Elliott Cennetoglu / Outside eye: Zinzi Buchanan, Thomas Schaupp / Tourmanager: ehrliche arbeit - freies Kulturbüro

20.15 – 20.30 Uhr

Cupcake – SURPRISE & GLAMOUR

Drag Mythologies: Part IV

Die mehrfach preisgekrönte genderfluide Dragperformer*in Cupcake (u.a. Miss Kotti 2019) mit Wurzeln in Beirut und seit 2017 based in Berlin reist eigens aus der Hauptstadt an, um das Publikum nicht nur durch den Dschungelgarten hinter dem Orangerie-Theater, sondern gemeinsam mit Medea, Antigone und Macbeth auch durch die Geschichte ihrer eigenen Lebenstragödien und Kämpfe zu führen.

In englischer Sprache.

>> www.instagram.com/queenofvirginity

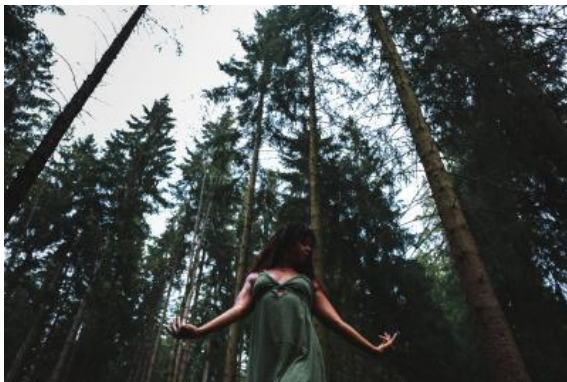
Performance und Konzept: Hassan Dib aka Cupcake



20.30 – 20.45 Uhr

Marie-Zoe Buchholz – FEMINA SAGA (Preview, Ausschnitt)

(DE)



Rebellisch und laut, provokant und hyperfeminin gibt die Düsseldorfer Performance-Künstlerin Marie-Zoe Buchholz eine queere, feministische Antwort auf Sexismus, Patriarchat und den männlichen Blick. In einem Ausschnitt ihrer ersten abendfüllenden Solo-Performance FEMINA SAGA vereint sie Vogueing, Poetry, Kostüm und Gesang und erzählt Geschichte aus weiblicher Perspektive.

>> www.theartofzoe.com/feminasaga

Künstlerische Leitung, Performance: Marie-Zoe Buchholz / Produktionsleitung: Teresa Zschernig / Choreographische Assistenz: Eray Gülay / Outsideeye: Stephanie Thiersch / Musikalische Leitung: Isabella Forster / Kostümdesign: Sergio Abajur / Technische Leitung, Lichtdesign: Julia de Werth / Videographie: Ramona Buschhaus, Erwin Atienza / Fotografie: Eva Berten

21:00 – 22:00 Uhr

Diskussion für alle mit allen und Gästen

Mit: Marie-Zoe Buchholz, Hassan Dib aka Cupcake und Dr. Susanne Spindler, Sheena McGrandles (tbc) / Moderation: Anna Volkland

Die Performances des Abends stellen auf ganz unterschiedliche Weise Fragen danach, wer auf wen schaut, wer sich welche Gesten aneignet und sie als männlich oder weiblich ausgibt – oder uneindeutig mit ihnen spielt. Wer begehrt, wer empfindet nach, wer stellt aus und kritisiert, wer fordert ein und fordert heraus? Was ist das Fremde, was das Eigene? Was erscheint warum außergewöhnlich? Das Publikum ist eingeladen, mit den Künstler*innen Sheena McGrandles (Nordirland/Berlin), Marie-Zoe Buchholz (Düsseldorf) und Hassan Dib (Libanon/Berlin) sowie der u.a. zu Männlichkeitsbildern im Migrationskontext forschenden Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Susanne Spindler (Hochschule Düsseldorf) über das Gesehene bzw. Gezeigte zu sprechen. Trotz ganz verschiedener Erfahrungen, Identitäten, Positionen, Privilegien und Verletzbarkeiten wollen wir queere Verbindungen entdecken und mit allen Anwesenden solidarische Differenzen diskutieren.

FEMALE GAZE? findet im Rahmen des Projekts GASTGEBERSCHAFT Tanzpakt Stadt-Land-Bund statt. Stephanie Thiersch und MOUVOIR laden Künstler*innen jedweden Geschlechts ein, Einsichten, Aussichten und Absichten feministischer Kunst zu zeigen. Kuratiert in Zusammenarbeit mit Anna Volkland.

Außerdem: Der **URBÄNG!-Dschungel**



Der Garten des Orangerie Theaters ist ein fantastischer Ort, um vor und nach den Vorstellungen Festival-Atmosphäre zu genießen. Auch dieses Jahr machen wir ihn mit Unterstützung der Klostergärtnerei der Alexianer zum verwunschenen URBÄNG!-Dschungel: Zwischen Gräsern, Hecken, Bäumen und Blumen entstehen lauschige Plätze und idyllische Ecken – die perfekte Umgebung für

Begegnung und Kommunikation, für Ruhe und Kontemplation, für Burger und Sauvignon.

Inmitten der Pflanzen öffnet der URBÄNG! Truck von Jens Kuklik seine Türen für die Besucher*innen, dieses Jahr machen wir ihn zum CANCEL-TRUCK und zeigen Ausschnitte aus den Produktionen, die wir gerne live gezeigt hätten, pandemiebedingt aber absagen mussten.

Coronabedingte Programmänderungen

Einige Künstler*innen, die wir eingeladen hatten, können leider nicht dabei sein – zum Beispiel, weil sie nicht reisen können oder in Quarantäne gegangen sind. Wir bedauern sehr, dass folgende Produktionen nicht bei URBÄNG! dabei sein können:

Shared_Studios – FENSTER IN DIE WELT (NL/AF/CA)

Randa Mirza & Wael Koudaih – STRANGE LAND (LB)

Oona Doherty – HOPE HUNT AND THE ASCENSION INTO LAZARUS (GB)

Über die Freihandelszone

Freihandelszone – ist ein Ensemblesnetzwerk, das sich aus den freien Kölner Tanz- und Theatergruppen **A.TONAL.THEATER**, **Futur3**, **MOUVOIR/Stephanie Thiersch** und **WEHR51** (damals noch theater-51grad) zusammengeschlossen hat. Die Freihandelszone bietet den freien Ensembles durch strukturelle Maßnahmen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Logistik und Produktion eine professionelle Plattform für ihr kreatives Schaffen. Darüber hinaus werden durch tiefgreifende Synergieeffekte künstlerische Projekte ermöglicht, die für einzelne Ensembles nur schwer realisierbar wären.

Freihandelszone – ermöglicht in den gemeinsamen Probe-, Büro- und Lagerräumen im Kölner Agnesviertel die künstlerische Arbeit unter einem Dach und schafft für die freien Ensembles, trotz ihrer autarken, in unterschiedliche Richtungen experimentierenden Arbeitsweisen und den lokalen wie überregionalen Gastspielen, eine Art Hausgefühl. Dadurch finden außergewöhnliche Begegnung der Arbeitsweisen von Tänzer*innen, Theaterleuten, bildenden Künstler*innen und Musiker*innen statt, eine konstruktive Konkurrenz also, die immer wieder zu neuer künstlerischer Bewegung provoziert.

Freihandelszone – ist ein Qualitätslabel für mehr Transparenz gegenüber dem Publikum, der Presse und auswärtigen Kooperations- und Förderpartnern, mit denen die Ensembles national wie international zusammenarbeiten. Dies fördert eine größere Aufmerksamkeit auf die künstlerische Arbeit der ganzen Region, denn im Fokus stehen Kunst und Künstler*innen und nicht Theaterhaus und Kurator*innen. Die künstlerische Ausrichtung der Ensembles pendelt zwischen Performances in nicht-theatralen Räumen, multimedialen Raumkonzepten und ungewöhnlichen Theaterproduktionen im klassischen Bühnenraum. In der Wahl der Themen, Medien und Besetzung handeln die Ensembles absolut autark, je nach ästhetischem Konzept. Gemeinsam ist den Ensembles nur eine spartenübergreifende Ästhetik. Zwischen 2006 bis 2016 veranstaltete die Freihandelszone das Festival GLOBALIZE:COLOGNE. Mit URBÄNG! startete das Ensemblesnetzwerk 2017 einen Neuanfang.

www.freihandelszone.org

Die Ensembles der Freihandelszone

A.TONAL.THEATER www.atonaltheater.de, post@atonaltheater.de

FUTUR3 www.futur-drei.de, info@futur-drei.de

MOUVOIR/Stephanie Thiersch www.mouvoir.de, info@mouvoir.de

WEHR51 www.wehr51.com, info@wehr51.com

Danke an alle Förderer, Kooperations- und Medienpartner!

FÖRDERER



Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



KOOPERATIONSPARTNER



ORANGERIE
THEATER



Futur 3



WEHR51
PERFORMATIVE KÜNSTE

MEDIENPARTNER

Das MeinungsMagazin
choices
Köln/Bonn choices.de

RAUS
GEGA
NGEN

stadttrevue
das monatsmagazin für köln

Kontakt

Freihandelszone – Ensemblesnetzwerk Köln
Krefelder Straße 71
50670 Köln
0221/985 45 30

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Pressebüro neurohr & andrä
Kerstin Neurohr & Franziska Immel-Andrä
0221/82 91 880, presse@freihandelszone.org

